

Info-Mail

Von: Besseres Lernen [<mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de>]
Gesendet: Montag, 21. Juni 2010 12:03
An: 'Besseres Lernen'
Betreff: Kritik an den Primarschul-Plänen von allen Seiten (4 Wochen vor dem Volksentscheid)

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulleitungen,

praktische Erfahrungen mit der vom Schwarz-Grün-Senat geplanten "**neuen Lernkultur**" kritisiert Martenstein in der ZEIT:

DIE ZEIT v. 18.6.2010: "Das Leben wird für diese Schüler eine große Show sein, und sie sind die Kandidaten"

<http://www.zeit.de/2010/25/Martenstein>

Auszug: "Mir fiel auf, dass diese Klasse hier, vom Lärmpegel abgesehen, an die **Zwergschulen** erinnerte, die es früher gab und die, wie es damals hieß, angeblich sehr schlecht waren. Nun, in zwanzig Jahren geht es vielleicht wieder in die andere Richtung. Sie nennen es Fortschritt, ich nenne es Mode."

Dass es sich bei den Primarschul-Plänen im Kern nur um eine **wiederkehrende Mode der Gesamtschul-Idee** handelt, die weder fachlich noch empirisch gestützt werden kann, haben auch die Erziehungswissenschaftler **Professor Dr. Heller, Professor Dr. Lehmann** und **Professor Dr. Neumann** auf der **Podiumsdiskussion vom 16. Oktober 2010** bestätigt. Wir fügen anliegend die Thesenpapiere von Professor Dr. Heller und von Professor Dr. Lehmann zu der Veranstaltung bei. Fazit:

"Bildungspolitische Überlegungen oder gar Entscheidungen, die vierjährige Grundschule zu verlängern, sind aufgrund der Faktenlage kontraproduktiv.

...

Nach dem wissenschaftlichen Erkenntnisstand sind hiervon mehr Nach- als Vorteile gerade auch für die schwächeren Schüler (Gefahr der Akkumulierung von Wissensdefiziten in heterogenen Lerngruppen) zu erwarten." (Professor Dr. Heller)

Auch der bekannte Werber **Holger Jung** spricht sich in seinem Gastbeitrag in der WELT gegen die Primarschul-Pläne aus:

WELT v. 19.6.2010: 99 Luftballons (Gastbeitrag von Holger Jung)

<http://www.welt.de/die-welt/vermischtes/hamburg/article8104773/99-Luftballons.html>

Mit der bisher nicht geklärten Finanzierung der Primarschul-Pläne und dem Aufschieben der Bekanntgabe der konkreten Sparmaßnahmen zum Schließen des **jährlichen Haushaltslochs in Höhe von 500 Mio. Euro** in den vor uns liegenden Jahren befasst sich der Beitrag im NDR Hamburg-Journal vom Samstag:

NDR Hamburg Journal v. 19.6.2010: Ole von Beust und das Sparpaket

<http://www1.ndr.de/mediathek/index.html?media=hamj5822>

Interessant darin u. a. die harte Kritik des Politikwissenschaftlers **Professor Michael Thomas Greven**, der das Zitat von **Ole von Beust: "Wir haben über unsere Verhältnisse gelebt!"** als **"verlogenen Satz"** kritisiert: Es seien nicht die Bürger, sondern die Politiker, die öffentliche Gelder verwalten und Schulden gemacht haben.

Ob es für **Hamburger Familien** ein gutes Zeichen ist, dass Bürgermeister von Beust eine **Sparkommission mit kinderlosen Politikern** (Finanzsenator Frigge, Sozialsenator Dietrich Wersich

(CDU), Stadtentwicklungssenatorin Anja Hajduk (GAL) und den Fraktionschefs von CDU und GAL, Frank Schira und Jens Kerstan) eingesetzt hat, die **"ohne Denkverbote"** über Einsparungen nachdenken sollen, diese aber erst nach dem Volksentscheid im Herbst bekannt geben sollen, bleibt abzuwarten:

NDR Online v. 18.6.2010: Finanzbehörde richtet Sparkommission ein

<http://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/sparerklaerung104.html>

Die praktischen Folgekosten eines Umbaus der 200 vierjährigen Grund- in sechsjährige Primarschulen prangert der **Katholische Schulverband** an. Mindestens **26 Millionen Euro kosten die Umbauten für die Schulreform im katholischen Schulverband**. Die soll, so der Katholische Schulverband, der Senat bezahlen:

Hamburger Abendblatt v. 21.6.2010: Katholische Schulen fordern Geld vom Senat

<http://www.abendblatt.de/hamburg/schule/article1539191/Katholische-Schulen-fordern-Geld-vom-Senat.html>

Nicht wirtschaftliche, sondern **fachliche Kritik** an den Primarschul-Plänen von Schwarz-Grün kommt schließlich auch von der **Deutschen Mathematiker Vereinigung (DMV)**:

Deutsche Mathematiker Vereinigung (DMV) v. 16.6.2010: Stellungnahme zur geplanten Schulreform in Hamburg

<https://www.dmv.mathematik.de/component/content/article/779.html>

"Mindestens die Hälfte des Mathematikunterrichts in den Jahrgangsstufen 5 und 6 wird dann von ehemaligen Grundstufenlehrern erteilt. Dadurch würde ein weiteres enormes Kontingent an fachfremd unterrichtetem Mathematikunterricht geschaffen. Dies ist ein sehr ernst zu nehmendes Problem."

Herzliche Grüße,
Ihr Team "Wir-wollen lernen!"



-eller_BLS_Podium_Lehmann_BLS_Podi
20100616.pdf... um_20100616.pd...

**Helfen Sie den Hamburger Eltern und Schulen beim Volksentscheid:
Ihr "JA"-Kreuz für die Vorlage der Volksinitiative "Wir wollen lernen!" und zur
Vorlage der Bürgerschaft Ihr NEIN-Kreuz!**

Der Volksentscheid ist gut für alle Schulen!

Lesen Sie mehr unter: http://www.wir-wollen-lernen.de/nach_dem_volksentscheid.html

**Unterstützen auch Sie den Volksentscheid gegen die Primarschul-
Pläne!**

Jeder Euro hilft!

Überweisung bitte an: Initiative 'Wir wollen lernen'

Konto 1280 310 689 - Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)

Einzugsermächtigung: www.wir-wollen-lernen.de/resources/Einzugsermaechtigung.pdf

Volksinitiative „Wir wollen lernen!“

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)

Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-234
E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de
und: www.schulreform-check.de

Info-Laden: Lilienstraße 15 (Nähe Mönckebrunnen)

20095 Hamburg
Montag-Freitag von 10:00-18:00 Uhr
Samstag von 11:00-16:00 Uhr
Telefon-Hotline: (040) 33 42 43 4-00
E-Mail Info-Laden: volksentscheid@wir-wollen-lernen.de

Wir sind für

- die Erhaltung weiterführender Schulen ab Klasse 5 in Hamburg,
- ein gutes, übersichtliches Schulsystem mit Stadtteilschulen, Gesamtschulen und den bei PISA wirklich erfolgreichen Gymnasien,
- die Erhaltung der Wahlfreiheit der Eltern in Klasse 4,
- die Erhaltung der „Langformschulen“ (Gesamtschulen),
- die Verbesserung der Ausstattung bestehender Schulen,
- die Erhöhung der Anzahl der Lehrer,
- die individuelle Förderung von schwachen und starken Schülern,
- die besondere Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund,
- die Erhaltung kurzer Schulwege,
- Reformen nur, wenn dadurch nachweislich eine Verbesserung eintritt - keine Massen-Experimente mit unseren Kindern!
- Selbständigkeit der Schulen, Stärkung der didaktischen und pädagogischen Kompetenz der Lehrkräfte.

Initiative „Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse

BLZ 200 505 50

Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs. Am 17.11.2009 konnten wir dem Senat mit unserem Volksbegehren 184.500 Unterschriften vorlegen. Hilft die Bürgerschaft dem Volksbegehren nicht ab, können die Hamburger beim Volksentscheid im Sommer 2010 die Primarschul-Pläne endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - stoppen!